

Der Hauptpreis oder den im Stadtmagazin und den Vororten erschienenen Zusatzabdruck abgezahlt; vierjährlich 4.50, bei zweimaliger täglicher Auslieferung ins Land 4.50. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich; vierjährlich 4.50. Durch tägliche Auslieferung ins Ausland; monatlich 4.70.

Die Abend-Ausgabe erscheint um 7 Uhr, die Morgen-Ausgabe am Montag um 5 Uhr.

Redaction und Expedition:

Johannestraße 8.

Die Expedition ist Wochenlang am Dienstag geöffnet von 8 bis 12 Uhr und 7 Uhr.

Filialen:

Otto Stein's Contin. (Alfred Hahn), Eisenacher Straße 3 (Reichsmühle).

Louis Höhne,

Fischerstraße 14, port. und Königstraße 2.

Nr. 527.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Donnerstag den 15. October 1896.

Die 6gepaßte Seite 20 Pf.

Reclame unter dem Redaktionstitel (Auszug) 50 Pf., vor dem Familienanzeigentitel (Auszug) 40 Pf.

Gebühr Schriften laut unserem Preisverzeichniß. Taschenkalender und Almanach nach höherem Tarif.

Gegen-Beilagen (gezahlt), nur mit den Morgen- und Nachg. ohne Postabrechnung 40 Pf., mit Postabrechnung 40 Pf.

Annahmefrist für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Mittwoch 10 Uhr.
Morgen- und Nachg. Dienstags 4 Uhr.

Bei den Filialen und Auslandsschiffen je eine halbe Stunde früher.

Anzeigen sind erst an die Expedition zu richten.

Dienst und Verkauf von E. Volz in Leipzig.

90. Jahrgang.

Deutschland und Russland.

9. Hamburg, 15. October. (Privatelegramm.) Die „Hamburger Nachrichten“ enthalten in ihrer heutigen Morgenausgabe einen mit H. K. (Dr. Horst Kob) geschriebenen Beitrag, der zweitstellig mit Wörtern und Sätzen des Fürsten Bismarck veröffentlicht worden ist. Der Artikel lautet:

„Das russisch-französische Unternehmen, das in den letzten Tagen durch die glänzende Heftigkeit von Oberkonzern, Paris und Galons seine offizielle Bestätigung erhalten hat, läßt sich in seinen Aussagen auf das Wohlbehalten des Fürsten Gortschakoff über angebliche Grausamkeiten russischer Truppen, eine gemeinsame Action der Mächte vor, in deren Auftrag der deutsche Kaiser im Interesse der Humanität beim Jäten vorsichtig werden sollte. Dass sie nicht zu Stande kam, hatte Russland dem Kaiser Wilhelm zu danken, der das englische und französische Bündnis auf die strenge Neutralität ablegte, die seine Regierung sich zur Pflicht gemacht habe. Kaiser Wilhelm, in dem die Erinnerung an die russisch-preußische Bündnissgemeinschaft von 1813 immer lebendig blieb, nahm an dem Wohlgefallen der tapferen russischen Truppen persönlich den nördlichen Anteil und schrieb in diesem Sinne am 6. August von Galons aus seinem Kanter. Das eigenhändige Antwort-Schreiben Bismarck's lautet:

Barzin, 11. August 1877.

Euer Majestät dankt ich ehrerbietig für das kürzliche Schreiben aus Galons vom 6. und empfinge mit Ackerboden ein reines Bedauern über die unvorläufige Verhöhnung der zwischen Preußen und die beiden russischen Mächte. Nicht dass ich politisch eine für Deutschland freudige gesetzliche Wendung der Dänen die Möglichkeit einer weiteren Verdauung des Krieges durch Erwähnung Englands oder Beurtheilung Österreichs in die Ferne gerückt. Aber es ist unmöglich, ohne den zweiten Theilnahme das Unrecht dieser tapferen und treuen Truppen zu leugnen und eine Erklärung von den standhaften Geschworenen der Dänen gegen Bernstorff und Wehleke Rammig zu nehmen. Bei solchen Sachverhalten ist es schwer, die diplomatische Kette zu bewahren, und ich denke, dass unter allen Umständen das Gefühl der Erhöhung ohnehin kein müßig Bleibekommen wird. Es ist die Intention Eurer Majestät entsprechend, wenn das zuständige Amt eine Mitteilung in diesem Sinne an die österreichische Regierung richten und die beiden russischen Mächte gegen die Dänen liegen. Ich kann Ihnen nicht mehr als die drei wichtigsten Gründe nennen, die die russischen Mächte in diesen Kriegen sind.

Ich kann mich aus Eurer Majestät Schreiben die Bestätigung meiner Überzeugung zu entnehmen, dass Deutschland die Hand in irgend welcher Demütigung Russlands nicht biegen darf, und dass Euer Majestät dem Kaiser Alexander „Hilfe halten“ wollen, d. h. die neutralen brennenden Dänen aus dem Feuer zu retten, und ich denke, dass unter allen Umständen das Gefühl der Erhöhung ohnehin kein müßig Bleibekommen wird. Es ist die Intention Eurer Majestät entsprechend, wenn das zuständige Amt eine Mitteilung in diesem Sinne an die österreichische Regierung richten und die beiden russischen Mächte gegen die Dänen liegen. Ich kann Ihnen nicht mehr als die drei wichtigsten Gründe nennen, die die russischen Mächte in diesen Kriegen sind.

Ich kann mich aus Eurer Majestät Schreiben die Bestätigung meiner Überzeugung zu entnehmen, dass Deutschland die Hand in irgend welcher Demütigung Russlands nicht biegen darf, und dass Euer Majestät dem Kaiser Alexander „Hilfe halten“ wollen, d. h. die neutralen brennenden Dänen aus dem Feuer zu retten, und ich denke, dass unter allen Umständen das Gefühl der Erhöhung ohnehin kein müßig Bleibekommen wird. Es ist die Intention Eurer Majestät entsprechend, wenn das zuständige Amt eine Mitteilung in diesem Sinne an die österreichische Regierung richten und die beiden russischen Mächte gegen die Dänen liegen. Ich kann Ihnen nicht mehr als die drei wichtigsten Gründe nennen, die die russischen Mächte in diesen Kriegen sind.

Ich kann mich aus Eurer Majestät Schreiben die Bestätigung meiner Überzeugung zu entnehmen, dass Deutschland die Hand in irgend welcher Demütigung Russlands nicht biegen darf, und dass Euer Majestät dem Kaiser Alexander „Hilfe halten“ wollen, d. h. die neutralen brennenden Dänen aus dem Feuer zu retten, und ich denke, dass unter allen Umständen das Gefühl der Erhöhung ohnehin kein müßig Bleibekommen wird. Es ist die Intention Eurer Majestät entsprechend, wenn das zuständige Amt eine Mitteilung in diesem Sinne an die österreichische Regierung richten und die beiden russischen Mächte gegen die Dänen liegen. Ich kann Ihnen nicht mehr als die drei wichtigsten Gründe nennen, die die russischen Mächte in diesen Kriegen sind.

Ich kann mich aus Eurer Majestät Schreiben die Bestätigung meiner Überzeugung zu entnehmen, dass Deutschland die Hand in irgend welcher Demütigung Russlands nicht biegen darf, und dass Euer Majestät dem Kaiser Alexander „Hilfe halten“ wollen, d. h. die neutralen brennenden Dänen aus dem Feuer zu retten, und ich denke, dass unter allen Umständen das Gefühl der Erhöhung ohnehin kein müßig Bleibekommen wird. Es ist die Intention Eurer Majestät entsprechend, wenn das zuständige Amt eine Mitteilung in diesem Sinne an die österreichische Regierung richten und die beiden russischen Mächte gegen die Dänen liegen. Ich kann Ihnen nicht mehr als die drei wichtigsten Gründe nennen, die die russischen Mächte in diesen Kriegen sind.

Ich kann mich aus Eurer Majestät Schreiben die Bestätigung meiner Überzeugung zu entnehmen, dass Deutschland die Hand in irgend welcher Demütigung Russlands nicht biegen darf, und dass Euer Majestät dem Kaiser Alexander „Hilfe halten“ wollen, d. h. die neutralen brennenden Dänen aus dem Feuer zu retten, und ich denke, dass unter allen Umständen das Gefühl der Erhöhung ohnehin kein müßig Bleibekommen wird. Es ist die Intention Eurer Majestät entsprechend, wenn das zuständige Amt eine Mitteilung in diesem Sinne an die österreichische Regierung richten und die beiden russischen Mächte gegen die Dänen liegen. Ich kann Ihnen nicht mehr als die drei wichtigsten Gründe nennen, die die russischen Mächte in diesen Kriegen sind.

Ich kann mich aus Eurer Majestät Schreiben die Bestätigung meiner Überzeugung zu entnehmen, dass Deutschland die Hand in irgend welcher Demütigung Russlands nicht biegen darf, und dass Euer Majestät dem Kaiser Alexander „Hilfe halten“ wollen, d. h. die neutralen brennenden Dänen aus dem Feuer zu retten, und ich denke, dass unter allen Umständen das Gefühl der Erhöhung ohnehin kein müßig Bleibekommen wird. Es ist die Intention Eurer Majestät entsprechend, wenn das zuständige Amt eine Mitteilung in diesem Sinne an die österreichische Regierung richten und die beiden russischen Mächte gegen die Dänen liegen. Ich kann Ihnen nicht mehr als die drei wichtigsten Gründe nennen, die die russischen Mächte in diesen Kriegen sind.

Ich kann mich aus Eurer Majestät Schreiben die Bestätigung meiner Überzeugung zu entnehmen, dass Deutschland die Hand in irgend welcher Demütigung Russlands nicht biegen darf, und dass Euer Majestät dem Kaiser Alexander „Hilfe halten“ wollen, d. h. die neutralen brennenden Dänen aus dem Feuer zu retten, und ich denke, dass unter allen Umständen das Gefühl der Erhöhung ohnehin kein müßig Bleibekommen wird. Es ist die Intention Eurer Majestät entsprechend, wenn das zuständige Amt eine Mitteilung in diesem Sinne an die österreichische Regierung richten und die beiden russischen Mächte gegen die Dänen liegen. Ich kann Ihnen nicht mehr als die drei wichtigsten Gründe nennen, die die russischen Mächte in diesen Kriegen sind.

Ich kann mich aus Eurer Majestät Schreiben die Bestätigung meiner Überzeugung zu entnehmen, dass Deutschland die Hand in irgend welcher Demütigung Russlands nicht biegen darf, und dass Euer Majestät dem Kaiser Alexander „Hilfe halten“ wollen, d. h. die neutralen brennenden Dänen aus dem Feuer zu retten, und ich denke, dass unter allen Umständen das Gefühl der Erhöhung ohnehin kein müßig Bleibekommen wird. Es ist die Intention Eurer Majestät entsprechend, wenn das zuständige Amt eine Mitteilung in diesem Sinne an die österreichische Regierung richten und die beiden russischen Mächte gegen die Dänen liegen. Ich kann Ihnen nicht mehr als die drei wichtigsten Gründe nennen, die die russischen Mächte in diesen Kriegen sind.

Ich kann mich aus Eurer Majestät Schreiben die Bestätigung meiner Überzeugung zu entnehmen, dass Deutschland die Hand in irgend welcher Demütigung Russlands nicht biegen darf, und dass Euer Majestät dem Kaiser Alexander „Hilfe halten“ wollen, d. h. die neutralen brennenden Dänen aus dem Feuer zu retten, und ich denke, dass unter allen Umständen das Gefühl der Erhöhung ohnehin kein müßig Bleibekommen wird. Es ist die Intention Eurer Majestät entsprechend, wenn das zuständige Amt eine Mitteilung in diesem Sinne an die österreichische Regierung richten und die beiden russischen Mächte gegen die Dänen liegen. Ich kann Ihnen nicht mehr als die drei wichtigsten Gründe nennen, die die russischen Mächte in diesen Kriegen sind.

Ich kann mich aus Eurer Majestät Schreiben die Bestätigung meiner Überzeugung zu entnehmen, dass Deutschland die Hand in irgend welcher Demütigung Russlands nicht biegen darf, und dass Euer Majestät dem Kaiser Alexander „Hilfe halten“ wollen, d. h. die neutralen brennenden Dänen aus dem Feuer zu retten, und ich denke, dass unter allen Umständen das Gefühl der Erhöhung ohnehin kein müßig Bleibekommen wird. Es ist die Intention Eurer Majestät entsprechend, wenn das zuständige Amt eine Mitteilung in diesem Sinne an die österreichische Regierung richten und die beiden russischen Mächte gegen die Dänen liegen. Ich kann Ihnen nicht mehr als die drei wichtigsten Gründe nennen, die die russischen Mächte in diesen Kriegen sind.

Ich kann mich aus Eurer Majestät Schreiben die Bestätigung meiner Überzeugung zu entnehmen, dass Deutschland die Hand in irgend welcher Demütigung Russlands nicht biegen darf, und dass Euer Majestät dem Kaiser Alexander „Hilfe halten“ wollen, d. h. die neutralen brennenden Dänen aus dem Feuer zu retten, und ich denke, dass unter allen Umständen das Gefühl der Erhöhung ohnehin kein müßig Bleibekommen wird. Es ist die Intention Eurer Majestät entsprechend, wenn das zuständige Amt eine Mitteilung in diesem Sinne an die österreichische Regierung richten und die beiden russischen Mächte gegen die Dänen liegen. Ich kann Ihnen nicht mehr als die drei wichtigsten Gründe nennen, die die russischen Mächte in diesen Kriegen sind.

Ich kann mich aus Eurer Majestät Schreiben die Bestätigung meiner Überzeugung zu entnehmen, dass Deutschland die Hand in irgend welcher Demütigung Russlands nicht biegen darf, und dass Euer Majestät dem Kaiser Alexander „Hilfe halten“ wollen, d. h. die neutralen brennenden Dänen aus dem Feuer zu retten, und ich denke, dass unter allen Umständen das Gefühl der Erhöhung ohnehin kein müßig Bleibekommen wird. Es ist die Intention Eurer Majestät entsprechend, wenn das zuständige Amt eine Mitteilung in diesem Sinne an die österreichische Regierung richten und die beiden russischen Mächte gegen die Dänen liegen. Ich kann Ihnen nicht mehr als die drei wichtigsten Gründe nennen, die die russischen Mächte in diesen Kriegen sind.

Ich kann mich aus Eurer Majestät Schreiben die Bestätigung meiner Überzeugung zu entnehmen, dass Deutschland die Hand in irgend welcher Demütigung Russlands nicht biegen darf, und dass Euer Majestät dem Kaiser Alexander „Hilfe halten“ wollen, d. h. die neutralen brennenden Dänen aus dem Feuer zu retten, und ich denke, dass unter allen Umständen das Gefühl der Erhöhung ohnehin kein müßig Bleibekommen wird. Es ist die Intention Eurer Majestät entsprechend, wenn das zuständige Amt eine Mitteilung in diesem Sinne an die österreichische Regierung richten und die beiden russischen Mächte gegen die Dänen liegen. Ich kann Ihnen nicht mehr als die drei wichtigsten Gründe nennen, die die russischen Mächte in diesen Kriegen sind.

Ich kann mich aus Eurer Majestät Schreiben die Bestätigung meiner Überzeugung zu entnehmen, dass Deutschland die Hand in irgend welcher Demütigung Russlands nicht biegen darf, und dass Euer Majestät dem Kaiser Alexander „Hilfe halten“ wollen, d. h. die neutralen brennenden Dänen aus dem Feuer zu retten, und ich denke, dass unter allen Umständen das Gefühl der Erhöhung ohnehin kein müßig Bleibekommen wird. Es ist die Intention Eurer Majestät entsprechend, wenn das zuständige Amt eine Mitteilung in diesem Sinne an die österreichische Regierung richten und die beiden russischen Mächte gegen die Dänen liegen. Ich kann Ihnen nicht mehr als die drei wichtigsten Gründe nennen, die die russischen Mächte in diesen Kriegen sind.

Ich kann mich aus Eurer Majestät Schreiben die Bestätigung meiner Überzeugung zu entnehmen, dass Deutschland die Hand in irgend welcher Demütigung Russlands nicht biegen darf, und dass Euer Majestät dem Kaiser Alexander „Hilfe halten“ wollen, d. h. die neutralen brennenden Dänen aus dem Feuer zu retten, und ich denke, dass unter allen Umständen das Gefühl der Erhöhung ohnehin kein müßig Bleibekommen wird. Es ist die Intention Eurer Majestät entsprechend, wenn das zuständige Amt eine Mitteilung in diesem Sinne an die österreichische Regierung richten und die beiden russischen Mächte gegen die Dänen liegen. Ich kann Ihnen nicht mehr als die drei wichtigsten Gründe nennen, die die russischen Mächte in diesen Kriegen sind.

Ich kann mich aus Eurer Majestät Schreiben die Bestätigung meiner Überzeugung zu entnehmen, dass Deutschland die Hand in irgend welcher Demütigung Russlands nicht biegen darf, und dass Euer Majestät dem Kaiser Alexander „Hilfe halten“ wollen, d. h. die neutralen brennenden Dänen aus dem Feuer zu retten, und ich denke, dass unter allen Umständen das Gefühl der Erhöhung ohnehin kein müßig Bleibekommen wird. Es ist die Intention Eurer Majestät entsprechend, wenn das zuständige Amt eine Mitteilung in diesem Sinne an die österreichische Regierung richten und die beiden russischen Mächte gegen die Dänen liegen. Ich kann Ihnen nicht mehr als die drei wichtigsten Gründe nennen, die die russischen Mächte in diesen Kriegen sind.

Ich kann mich aus Eurer Majestät Schreiben die Bestätigung meiner Überzeugung zu entnehmen, dass Deutschland die Hand in irgend welcher Demütigung Russlands nicht biegen darf, und dass Euer Majestät dem Kaiser Alexander „Hilfe halten“ wollen, d. h. die neutralen brennenden Dänen aus dem Feuer zu retten, und ich denke, dass unter allen Umständen das Gefühl der Erhöhung ohnehin kein müßig Bleibekommen wird. Es ist die Intention Eurer Majestät entsprechend, wenn das zuständige Amt eine Mitteilung in diesem Sinne an die österreichische Regierung richten und die beiden russischen Mächte gegen die Dänen liegen. Ich kann Ihnen nicht mehr als die drei wichtigsten Gründe nennen, die die russischen Mächte in diesen Kriegen sind.

Ich kann mich aus Eurer Majestät Schreiben die Bestätigung meiner Überzeugung zu entnehmen, dass Deutschland die Hand in irgend welcher Demütigung Russlands nicht biegen darf, und dass Euer Majestät dem Kaiser Alexander „Hilfe halten“ wollen, d. h. die neutralen brennenden Dänen aus dem Feuer zu retten, und ich denke, dass unter allen Umständen das Gefühl der Erhöhung ohnehin kein müßig Bleibekommen wird. Es ist die Intention Eurer Majestät entsprechend, wenn das zuständige Amt eine Mitteilung in diesem Sinne an die österreichische Regierung richten und die beiden russischen Mächte gegen die Dänen liegen. Ich kann Ihnen nicht mehr als die drei wichtigsten Gründe nennen, die die russischen Mächte in diesen Kriegen sind.

Ich kann mich aus Eurer Majestät Schreiben die Bestätigung meiner Überzeugung zu entnehmen, dass Deutschland die Hand in irgend welcher Demütigung Russlands nicht biegen darf, und dass Euer Majestät dem Kaiser Alexander „Hilfe halten“ wollen, d. h. die neutralen brennenden Dänen aus dem Feuer zu retten, und ich denke, dass unter allen Umständen das Gefühl der Erhöhung ohnehin kein müßig Bleibekommen wird. Es ist die Intention Eurer Majestät entsprechend, wenn das zuständige Amt eine Mitteilung in diesem Sinne an die österreichische Regierung richten und die beiden russischen Mächte gegen die Dänen liegen. Ich kann Ihnen nicht mehr als die drei wichtigsten Gründe nennen, die die russischen Mächte in diesen Kriegen sind.

Ich kann mich aus Eurer Majestät Schreiben die Bestätigung meiner Überzeugung zu entnehmen, dass Deutschland die Hand in irgend welcher Demütigung Russlands nicht biegen darf, und dass Euer Majestät dem Kaiser Alexander „Hilfe halten“ wollen, d. h. die neutralen brennenden Dänen aus dem Feuer zu retten, und ich denke, dass unter allen Umständen das Gefühl der Erhöhung ohnehin kein müßig Bleibekommen wird. Es ist die Intention Eurer Majestät entsprechend, wenn das zuständige Amt eine Mitteilung in diesem Sinne an die österreichische Regierung richten und die beiden russischen Mächte gegen die Dänen liegen. Ich kann Ihnen nicht mehr als die drei wichtigsten Gründe nennen, die die russischen Mächte in diesen Kriegen sind.

Ich kann mich aus Eurer Majestät Schreiben die Bestätigung meiner Überzeugung zu entnehmen, dass Deutschland die Hand in irgend welcher Demütigung Russlands nicht biegen darf, und dass Euer Majestät dem Kaiser Alexander „Hilfe halten“ wollen, d. h. die neutralen brennenden Dänen aus dem Feuer zu retten, und ich denke, dass unter allen Umständen das Gefühl der Erhöhung ohnehin kein müßig Bleibekommen wird. Es ist die Intention Eurer Majestät entsprechend, wenn das zuständige Amt eine Mitteilung in diesem Sinne an die österreichische Regierung richten und die beiden russischen Mächte gegen die Dänen liegen. Ich kann Ihnen nicht mehr als die drei wichtigsten Gründe nennen, die die russischen Mächte in diesen Kriegen sind.

Ich kann mich aus Eurer Majestät Schreiben die Bestätigung meiner Überzeugung zu entnehmen, dass Deutschland die Hand in irgend welcher Demütigung Russlands nicht biegen darf, und dass Euer Majestät dem Kaiser Alexander „Hilfe halten“ wollen, d. h. die neutralen brennenden Dänen aus dem Feuer zu retten, und ich denke, dass unter allen Umständen das Gefühl der Erhöhung ohnehin kein müßig Bleibekommen wird. Es ist die Intention Eurer Majestät entsprechend, wenn das zuständige Amt eine Mitteilung in diesem Sinne an die österreichische Regierung richten und die beiden russischen Mächte gegen die Dänen liegen. Ich kann Ihnen nicht mehr als die drei wichtigsten Gründe nennen, die die russischen Mächte in diesen Kriegen sind.

Ich kann mich aus Eurer Majestät Schreiben die Bestätigung meiner Überzeugung zu entnehmen, dass Deutschland die Hand in irgend welcher Demütigung Russlands nicht biegen darf, und dass Euer Majestät dem Kaiser Alexander „Hilfe halten“ wollen, d. h. die neutralen brennenden Dänen aus dem Feuer zu retten, und ich denke, dass unter allen Umständen das Gefühl der Erhöhung ohnehin kein müßig Bleibekommen wird. Es ist die Intention Eurer Majestät entsprechend, wenn das zuständige Amt eine Mitteilung in diesem Sinne an die österreichische Regierung richten und die beiden russischen Mächte gegen die Dänen liegen. Ich kann Ihnen nicht mehr als die drei wichtigsten Gründe nennen, die die russischen Mächte in diesen Kriegen sind.

Ich kann mich aus Eurer Majestät Schreiben die Bestätigung meiner Überzeugung zu entnehmen, dass Deutschland die Hand in irgend welcher Demütigung Russlands nicht biegen darf, und dass Euer Majestät dem Kaiser Alexander „Hilfe halten“ wollen, d. h. die neutralen brennenden Dänen aus dem Feuer zu retten, und ich denke, dass unter allen Umständen das Gefühl der Erhöhung ohnehin kein müßig Bleibekommen wird. Es ist die Intention Eurer Majestät entsprechend, wenn das zuständige Amt eine Mitteilung in diesem Sinne an die österreichische Regierung richten und die beiden russischen Mächte gegen die Dänen liegen. Ich kann Ihnen nicht mehr als die drei wichtigsten Gründe nennen, die die russischen Mächte in diesen Kriegen sind.

Ich kann mich aus Eurer Majestät Schreiben die Bestätigung meiner Überzeugung zu entnehmen, dass Deutschland die Hand in irgend welcher Demütigung Russlands nicht biegen darf, und dass Euer Majestät dem Kaiser Alexander „Hilfe halten“ wollen, d. h. die neutralen brennenden Dänen aus dem Feuer zu retten, und ich denke, dass unter allen Umständen das Gefühl der Erhöhung ohnehin kein müßig Bleibekommen wird. Es ist die Intention Eurer Majestät entsprechend, wenn das zuständige Amt eine Mitteilung in diesem Sinne an die österreichische Regierung richten und die beiden russ